

**y158 Moorgley aus Niedermoortorf über Niederterrassenschottern**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	y-GH03	
<b>Flächenanteil</b>	60–70 %	
<b>Nutzung</b>	vorwiegend Wald, untergeordnet Grünland, selten Acker	
<b>Relief</b>	grundwassernahe Rinnen und Senken	
<b>Bodentyp</b>	Moorgley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Niedermoortorf über Niederterrassenschottern	
<b>Bodenartenprofil</b>	Hn	2–3 dm
	Sl2–4(St3–Lts),G3–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer
	Wald	mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	Mo2a3W	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Gley über Niedermoor; daneben Anmoorgley; örtlich, häufig unter landwirtschaftlicher Nutzung, kalkreicher Auftragsboden über Moorgley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (260–330 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (180–260 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel (100–200 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch bis sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

Vorkommen in grundwassernahen Bereichen des Dreisamschwemmfächers, nördlich von Schallstadt und östlich von Freiburg-Opfingen